

**Pressemeldung**

**Heidenheim, 20. Mai 2020**

## **Kreissparkasse weitet Kreditversorgung deutlich aus**

**Seit Beginn der Corona-Krise hat die Kreissparkasse Heidenheim ihre Kreditvergabe an Unternehmen und Privatkunden deutlich ausgeweitet.**

Allein in den ersten vier Monaten 2020 stiegen die Kreditzusagen im Verhältnis zum bereits ebenfalls starken Vorjahreswert um weitere 27 Prozent an. Der Großteil davon entfiel auf gewerbliche Engagements und Kommunen. Das Kundenkreditvolumen nach Tilgungen der Kreissparkasse Heidenheim belief sich per Ende April auf rund 1,387 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Wachstum von rund 55 Millionen Euro (+ 4,13 Prozent) seit Jahresanfang 2020 und einem Anstieg von rund 77 Millionen Euro oder ca. 5,9 Prozent gegenüber dem Stand Ende April 2019. Insgesamt stundet die Kreissparkasse derzeit rund 320 in der Corona-Pandemie betroffenen Privat- und Gewerbekunden die fälligen Kredittilgungen.

Dieter Steck, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim, betont: „Die Krise betrifft Unternehmen wie auch Privatkunden. Unsere Beraterinnen und Berater suchen im Gespräch mit ihren Kunden die besten Lösungen für finanzielle Engpässe. Gerade in dieser Zeit zeigt sich unsere Stärke als regionaler Finanzpartner.“ Neben der Aussetzung von Ratenzahlungen handelt es sich dabei in erster Linie um neue Kredite für Investitionen jeglicher Art, Überbrückungsgelder sowie natürlich die Zuschuss- und Förderkreditangebote mit staatlicher Garantieübernahme des Landes und des Bundes aus den Förderprogrammen der staatlichen Förderbank KfW und der landeseigenen L-Bank.

Gleichzeitig machte Thomas Schöpplein, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim, deutlich, dass das Finanzinstitut bei der Kreditvergabe umsichtig agiert:

„Generell gilt, dass neue Kredite, selbst wenn sie mit einer Haftungsfreistellung des Staates verbunden sind, zu Zins- und Tilgungsleistungen führen, die der Kreditnehmer auf Dauer gesehen erwirtschaften muss. Unseren Kunden ist nur mit Krediten geholfen, die ihre finanzielle Leistungsfähigkeit nicht nachhaltig überfordern. Daher ist uns eine verlässliche und qualitativ hochwertige Beratung in dieser Zeit so wichtig.“

**Kontakt:**  
Eva Baß  
Pressesprecherin Kreissparkasse Heidenheim  
Telefon 07321 344 - 1530  
Telefax 07321 344 - 81530  
E-Mail [eva.bass@ksk-heidenheim.de](mailto:eva.bass@ksk-heidenheim.de)  
Web: [www.ksk-heidenheim.de](http://www.ksk-heidenheim.de)